



# Pädiatrische Schmerztherapie & Palliativversorgung

Fort- und Weiterbildungsangebote 2025

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln  
Kinderpalliativzentrum Datteln  
Deutsches Kinderschmerzzentrum

Alle Angebote finden Sie auch im Internet unter  
[www.kinderpalliativzentrum.de/bildungsangebote](http://www.kinderpalliativzentrum.de/bildungsangebote)  
Einfach QR-Code scannen und direkt online anmelden!



<b>Vorwort</b>		05
<b>Fort- und Weiterbildungsangebote</b>		
• Zusatz-Weiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen	PB 2025	06
• Zertifizierter Aufbaukurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®	BA 2025	10
• Zertifizierter Basiskurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®	BS 2025	12
• Expertin/Experte für Schmerzmanagement in der pädiatrischen Pflege	SP 2025	14
• Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	ST 2025-26	16
• Praxisbegleitung für Kursleitungen (Re-Zertifizierung)	PK 2025	19
<b>Workshops</b>		
• Sterbende Kinder/Jugendliche und ihre Familien begleiten – eine Herausforderung*	W-ST 2025	20
• Pflege bei langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen*	W-LB-2025	21
• Epidermolysis bullosa – Wundversorgung und Verbandswechsel*	W-EB 2025	22

**Webinare**

• EB- Medizinische Versorgung und individuelle Schmerztherapie*	O-EM 2025	24
• Unruhe und Schmerz bei schwerstmehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen	O-US 2025	25
• Chronische Schmerzen erklären*	O-CS 2025	26
• Interkulturelle Begleitung und Begegnung*	O-IK 2025	27
• Nichtmedikamentöse Schmerzreduktion beim Verbandswechsel mit EB*	O-EP 2025	28
• Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen – praktische Schmerztherapie*	O-KS 2025	30
• Langzeitbeatmung in der pädiatrischen Palliativversorgung – Grundlagen medizinischer Versorgung*	O-LB 2025	31
• Voraussetzungen für Notfallsituationen in der Pädiatrie (pedVVN)	O-VN 2025	32
• Medien, Medienabhängigkeit und Schmerz	O-MS 2025	33

**Teilnahmebedingungen, Organisatorisches, Informationen** 34

**Kontakt** 37

**Datenschutz** 38

\* Webinare und Workshops können einzeln und in Kombination gebucht werden (siehe Kursinformationen)



**KinderPalliativzentrum**  
LEID LINDERN – LEBEN GESTALTEN

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns Ihnen das Weiterbildungsprogramm 2025 unter dem Motto „It's up to date & up to you“ vorzustellen.

**It's up to date:** Das neue „**Multiprofessionelle Curriculum Pädiatrische Palliative Care**“ wird fortan Grundlage unserer Zusatzweiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen sein. Besuchen Sie gerne die neue Lernplattform des Projekts „**GeKo – Gelungene Kommunikation über Krankheit und Sterben in der pädiatrischen Palliativversorgung**“ auf unserer Homepage.

**Up to you:** Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt. Als Teilnehmende haben Sie die Wahl! Kombinieren Sie Workshops und Webinare nach Ihrem individuellen Bedarf.

Alle unsere Angebote basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, evidenzbasiertem Wissen und den langjäh-

rigen Erfahrungswerten unserer Kompetenzzentren, dem Kinderpalliativzentrum und dem Deutschen Kinderschmerzzentrum. So bieten wir 2025 eine Vielfalt an Fort- und Weiterbildungen, die den Entwicklungen in der Versorgung schwerstkranker Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener gerecht werden.

Wir freuen uns mit Ihnen auf spannende Fort- und Weiterbildungen am Puls der Zeit und auf gewinnbringenden multiprofessionellen Austausch!

Im Namen des Fort- und Weiterbildungsteams



Prof. Dr. Boris Zernikow



Şenay Kaldırım-Celik

## Zusatz-Weiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen

### Hintergrundinformation

Basis der Weiterbildung wird ab 2025 das „**Multiprofessionelle Curriculum Pädiatrische Palliative Care**“ sein, welches von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) herausgegeben und zertifiziert wird (ehemals „Dattelner Curriculum“). In Zusammenarbeit mit dem bundesweiten Arbeitskreis „Dattelner Curriculum“ wurde das Curriculum überarbeitet und die Inhalte an Strukturen und Entwicklungen der letzten Jahre angepasst. Als Grundlage diente die kompetenzbasierte berufsgruppenunabhängige Matrix zur Erstellung von Curricula für die Weiterbildung curricularer Bildungsinhalte in Palliative Care (KoMPaC). Das Curriculum folgt den 12 Kernkompetenzen der EAPC, die speziell für die Weiterbildung in pädiatrischer Palliativversorgung definiert wurden und berücksichtigt die Vorgaben des (Muster-) Kursbuchs Palliativmedizin der Bundesärztekammer auf der Grundlage der (Muster-) Weiterbildung 2018.

Die Zusatz-Weiterbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Weiterbildung zur/zum Palliativmediziner:in für Pädiater:innen anerkannt und mit 160 Punkten der Kategorie H zertifiziert. Sie

erfüllt die in SGB V §39a geforderten Ansprüche der Palliative Care Weiterbildung für Koordinationsfachkräfte der ambulanten Hospizarbeit. Alle Teilnehmer:innen erhalten nach Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

### Konzeption und Zielsetzung

Das Curriculum umfasst vier Seminarwochen mit je 40 Unterrichtseinheiten. Die Inhalte werden – entsprechend den Prinzipien der Erwachsenenbildung und der Palliativversorgung – interaktiv von Teilnehmenden und Referierenden bearbeitet. Für die Erstellung einer Hausarbeit zu einem praxisbezogenen Thema (vorzugsweise reflektierte Falldarstellung oder wahlweise Entwicklung innovativer Konzepte für die Praxis) sind 40 Unterrichtsstunden angesetzt. Der Gesamtstundenanteil beträgt somit 200 Unterrichtsstunden.

Pädiatrische Palliativversorgung (PPV) in Deutschland wird zum überwiegenden Teil von multiprofessionellen und interdisziplinären Teams geleistet. Aus diesem Grund basiert auch die Weiterbildung



auf Multiprofessionalität. Das Verständnis für die jeweils speziellen Schwerpunkte und Zielsetzungen der anderen beteiligten Professionen wird durch die gemeinsame Schulung gefördert und führt idealerweise zu einem besseren Miteinander der verschiedenen Berufsgruppen in der gemeinsamen Arbeit.

Eine Orientierung an der alltäglichen Praxis erfolgt durch eine intensive Erarbeitung vieler Themen anhand von Fallbeispielen. Jede/r Teilnehmende bringt im Verlauf der Weiterbildung mindestens ein schriftlich ausgearbeitetes Fallbeispiel aus der Praxis in die Seminareinheiten ein, welches vorgestellt und diskutiert wird. Die Referierenden vermitteln ihr jeweiliges Thema praxisnah und auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Damit das Curriculum und die darauf basierenden Kurse auch dem tatsächlichen Bildungsbedarf der Teilnehmenden gerecht werden, erfolgt eine anschließende Evaluation. Unsere Zusatz-Weiterbildung nimmt damit eine Qualitätssicherung vor, um sowohl das Curriculum selbst als auch die Kurse kontinuierlich auf ihren Nutzen für die Teilnehmenden zu überprüfen.

### **Übersicht der Inhalte der Weiterbildung nach interdisziplinären Kernkompetenzen (Core Competencies for Education in Paediatric Palliative Care)**

1. Die Kernbestandteile der PPV in dem Umfeld anwenden, in dem die erkrankten Kinder/Jugendlichen und ihre Familien leben
2. Die Bandbreite der Entwicklung von Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie deren Beeinträchtigung durch eine lebensbedrohliche Erkrankung aufzeigen
3. Körperliches Wohlbefinden während des kindlichen Krankheitsverlaufs – einschließlich der Lebensendphase – fördern
4. Den psychosozialen, erzieherischen und spirituellen Aspekten der Kinder/Jugendlichen gerecht werden
5. Die Bedürfnisse der Familien erkennen und darauf reagieren
6. Auf Herausforderungen von klinischer und ethischer Entscheidungsfindung in der pädiatrischen Palliativversorgung reagieren
7. Die Kommunikation und Entscheidungsfindung während Krisen und am Lebensende fördern sowie die Versorgung am Lebensende erleichtern
8. Interdisziplinäre Teamarbeit und umfassende Versorgungs-koordination umsetzen in allen Bereichen, in denen pädiatrische Palliativversorgung angeboten wird
9. Kindgerechte zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten entwickeln, einschließlich dem Überbringen schlechter Nachrichten sowie der Beratung von Eltern hinsichtlich der Pflege ihres schwer kranken Kindes
10. Den Trauerprozess einschätzen und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von trauernden Eltern, Geschwistern und anderen Bezugspersonen reagieren sowie geeignete Unterstützung anbieten
11. Selbstwahrnehmung, Achtsamkeit sowie kontinuierliche Selbst-reflexion üben
12. Die Öffentlichkeit für die pädiatrische Palliativversorgung sensibilisieren



### Kursinformation

- 4-Wochen-Weiterbildung für eine geschlossene Gruppe
- Kompaktkurs im Jahr 2025
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der DGP
- Voraussetzung dafür ist die Präsentation eines Fallbeispiels, die Anfertigung einer Hausarbeit und die regelmäßige Teilnahme in den einzelnen Blockwochen (maximal 10% Fehlzeit)
- Ausführliche Informationen siehe S. 6

### Kursleitung

Prof. Dr. med. Boris Zernikow

Şenay Kaldirim-Celik (Dipl.-Pädagogin, Kinderkrankenschwester)

Birgitta Olschewski (B.A. Medizinalfachberufe, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin)

Dr. med. Mandira Reuther

### KURSBEZEICHNUNG TERMINE

### PB 2025

20. bis 24. Januar 2025

19. bis 23. Mai 2025

1. bis 5. September 2025

1. bis 5. Dezember 2025

### GEBÜHR ZIELGRUPPE

560,00 € je Kurswoche

alle Professionen, die in der pädiatrischen Palliativversorgung tätig sind oder sich darauf vorbereiten möchten.

## **Zertifizierter Aufbaukurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® Möglichkeiten in der pädiatrischen Palliativversorgung**

### **Kursbeschreibung**

Das Leben spüren und selbst gestalten – das Konzept Basale Stimulation® stellt Kinder und Jugendliche mit einer lebenslimitierenden Erkrankung und ihre individuellen Lebensthemen und Möglichkeiten in den Mittelpunkt pflegerischer Versorgung. In dem 3-tägigen Seminar werden Angebote einer ressourcen- und bedürfnisorientierten Begleitung sowie praktische Umsetzungsmöglichkeiten mittels Übungen zur Eigenerfahrung erarbeitet und anhand von Fallbeispielen sowie Filmsequenzen verdeutlicht.

Die Kursteilnehmenden entwickeln ein vertieftes Verständnis für das Konzept. Sie nehmen die individuellen Ressourcen und Bedürfnisse des Kindes wahr und berücksichtigen sie konsequent in der gemeinsamen Interaktion und können einen achtsamen Begegnungsprozess gestalten. Sie lernen basale Angebote in allen Wahrnehmungsbereichen zu planen und zu gestalten, um Menschen mit beeinträchtigter Wahrnehmung Entwicklung und Selbstbestimmung zu ermöglichen.

### **Themenüberblick**

- Grundprinzipien des Konzepts: Haltung, Kompetenzen, Technik
- Weiterführung der Modelle: Ganzheitlichkeit der Entwicklung (Fröhlich), zentrale Lebensthemen und Orientierungsräume
- Theorie und Praxis der Wahrnehmungsbereiche (Umweltsinne) taktil-haptisch, oral, olfaktorisch, gustatorisch, auditiv und visuell sowie Integration in die tägliche pflegerische Betreuung und Begleitung
- Atemstimulierende Einreibung

### Kursinformation

- 24 UE Präsenzzeit
- 6h Selbststudium

### Kursleitung

Uta Münstermann (Pflegewissenschaftlerin M.Sc., Pflegepädagogin B.A., Kursleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich<sup>®</sup>, Kinderkrankenschwester)

<b>KURSBEZEICHNUNG</b>	<b>BA 2025</b>
<b>TERMIN</b>	3. bis 5. Februar 2025
<b>GEBÜHR</b>	340,00 €
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle Professionen

## Zertifizierter Basiskurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® Möglichkeiten in der pädiatrischen Palliativversorgung

### Kursbeschreibung

Mit allen Sinnen das Leben spüren – das Konzept der Basalen Stimulation® ist in der täglichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit lebenslimitierenden Erkrankungen nicht mehr wegzudenken.

In dem 3-tägigen Seminar werden Angebote einer ressourcen- und bedarfsorientierten Begleitung sowie praktische Umsetzungsmöglichkeiten mittels Übungen zur Eigenerfahrung erarbeitet und anhand von Fallbeispielen sowie Filmsequenzen verdeutlicht. Die Kursteilnehmenden lernen, die individuellen Ressourcen und Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen und in der gemeinsamen Interaktion zu berücksichtigen, um einen achtsamen Begegnungsprozess zu gestalten. Sie können körperorientierte Angebote primär in den körpernahen Wahrnehmungsbereichen entwickeln und Kindern mit beeinträchtigter Wahrnehmung Entwicklung und Selbstbestimmung ermöglichen.

### Themenüberblick

- Grundprinzipien und Modelle des Konzepts
- Entwicklung und Bedeutung der Wahrnehmung

- Theorie und Praxis der Wahrnehmungsbereiche (Körpersinne) somatisch, vestibulär und vibratorisch sowie Integrationsmöglichkeiten in die tägliche pflegerische Versorgung

### Kursinformation

- 24 UE Präsenzzeit
- 6h Selbststudium

### Kursleitung

Uta Münstermann (Pflegewissenschaftlerin M.Sc., Pflegepädagogin B.A., Kursleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®, Kinderkrankenschwester)

**KURSBEZEICHNUNG**

**BS 2025**

**TERMIN**

15. bis 17. September 2025

**GEBÜHR**

340,00 €

**ZIELGRUPPE**

Alle Professionen



## Expertin/Experte für Schmerzmanagement in der pädiatrischen Pflege

### Kursbeschreibung

Die pflegerische Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit akuten und chronischen Schmerzen ist trotz der positiven Entwicklung in den vergangenen Jahren immer noch nicht zufriedenstellend. Kinder und Jugendliche mit Schmerzen benötigen spezifische Versorgungskonzepte und Bewältigungsstrategien; darauf verweist auch der Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege (DNQP 2020). Diese Besonderheiten werden in dem Kurs beleuchtet und erarbeitet. Pflegende in der Pädiatrie sollen durch den Kurs befähigt werden, ein angemessenes Schmerzmanagement durchzuführen. Damit können Schmerzen vorgebeugt, auf ein erträgliches Maß reduziert und Nebenwirkungen, die evtl. im Rahmen der Schmerztherapie auftreten, gelindert werden. Der Kurs umfasst 41,5 Unterrichtsstunden innerhalb einer Woche und sieht eine enge Theorie-Praxisvernetzung vor. Durch das Einbeziehen von Fallbeispielen und praktischen Unterrichtseinheiten wird der Transfer des neuen Wissens in den Pflegealltag erleichtert. Unser Kurs richtet sich an alle Pflegenden in der Pädiatrie, dementsprechend decken

wir das Thema „Schmerz“ für die gesamte Bandbreite pädiatrischer Versorgungsbereiche (stationär und ambulant) ab und vermitteln Ihnen damit einen Überblick über pädiatrisches Schmerzmanagement in verschiedenen Fachgebieten.

Das Ziel der Weiterqualifizierung ist es, in Anlehnung an den Expertenstandard, die fachlichen, methodischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und zu vertiefen.

### Themenüberblick

#### „Schmerzmanagement in der pädiatrischen Pflege“

- Reflexion der eigenen Haltung und Einstellung zu Schmerzen
- Physiologie/Pathophysiologie von akuten und chronischen Schmerzen
- Expertenstandard zum Schmerzmanagement in der Pflege
- Umgang mit verschiedenen Schmerzbeurteilungsinstrumenten
- Medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten

- Prophylaxe und Behandlung von Nebenwirkungen
- Pflegerische Möglichkeiten zur Schmerzlinderung
- Information, Anleitung und Beratung
- Schmerzen und Schmerzmanagement in folgenden Bereichen: Chirurgie, Neonatologie und Intensiv, Onkologie, Neuropädiatrie/ Palliativ sowie chronischen Schmerzen
- Qualitätsentwicklung im pflegerischen Schmerzmanagement und Tipps zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung

### Kursinformation

- Eine Woche für eine geschlossene Gruppe
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat
- Maximal 10 % Fehlzeit

### Kursleitungen

Bettina Hübner-Möhler (MScN, Pflegewissenschaftlerin, Kinderkrankenschwester)

Almut Hartenstein-Pinter (MScN, Pflegewissenschaftlerin, Lehrerin in der Pflege, Krankenschwester)

#### KURSBEZEICHNUNG

#### SP 2025

#### TERMIN

3. bis 7. November 2025

#### GEBÜHR

670,00 € (605,00 € für BeKD- und DBfK-Mitglieder (Nachweis bei Anmeldung erforderlich))

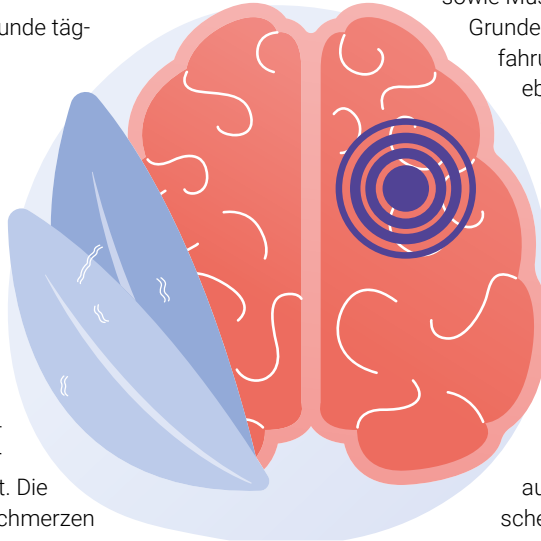
#### ZIELGRUPPE

Pflegende

## Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie

### Kursbeschreibung

Schmerztherapie findet in der Kinderheilkunde täglich statt, egal ob pränatal oder in jungem Erwachsenenalter. Sie findet Anwendung bei unterschiedlichsten Schmerzformen und Ausprägungsgraden. Akutschmerz, der eine natürliche Schutz- und Warnfunktion des Körpers ist, erfordert ebenso spezialisiertes Wissen wie der wiederkehrende und langanhaltende Schmerz. In Deutschland leben derzeit schätzungsweise 350.000 Kinder und Jugendliche, die an stark beeinträchtigenden chronischen Schmerzen leiden – die Tendenz ist steigend und die fachärztliche, flächendeckende Versorgung dieser Kinder ist derzeit noch nicht gewährleistet. Die Kinder leiden an Kopfschmerzen, Bauchschmerzen



sowie Muskel- und Gelenkschmerzen. Zahlreiche Grunderkrankungen mit wiederholter Schmerzerfahrung können bei Kindern und Jugendlichen ebenfalls zur Entwicklung einer chronischen Schmerzerkrankung beitragen. Neben der Schmerzerfahrung an sich zeigen sich negative Auswirkungen in unterschiedlichen Lebensbereichen des Kindes. Patient:innen mit Schmerzen können durch entsprechend weitergebildete Ärztinnen und Ärzte rechtzeitig eine sachgerechte Beratung und individuelle Therapie erhalten. Basierend auf dem Kursbuch „Spezielle Schmerztherapie“ der Bundesärztekammer werden in 80 Unterrichtsstunden die auf Schmerzen abgestimmten therapeutischen Prinzipien mit besonderem Schwer-



punkt auf das Kindes- und Jugendalter von anerkannten Expert:innen dargestellt. Das Curriculum berücksichtigt dabei sowohl die Differenzialdiagnostik als auch Therapieprinzipien verschiedener Schmerzursachen und Grunderkrankungen. Fallvorstellungen, teilweise videogestützt, schaffen einen engen Praxisbezug. Die Weiterbildung umfasst 2 Blöcke mit jeweils 40 Unterrichtseinheiten (80 Stunden Curriculum). Sie richtet sich an Pädiater:innen in oder nach der Weiterbildung. Das erfolgreiche Absolvieren der Kurse ist Voraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ gemäß Weiterbildungsverordnung der ÄKWL vom 21.09.2019.

## **Themenüberblick Spezielle Schmerztherapie**

### **Modul I – Grundlagen der Schmerzmedizin**

- Neurophysiologische Grundlagen der Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung, einschließlich der Schmerzchronifizierung
- Ursachen, Epidemiologie und Prävention chronischer Schmerzen
- Bio-psycho-soziales Schmerzmodell

- Wirkmechanismen und Ziele medikamentöser, physikalisch-physiotherapeutischer, psychologischer, interventioneller, operativer und komplementärmedizinischer Verfahren
- Standardisierte Dokumentation
- Möglichkeiten und Grenzen von Schmerzkonferenzen und Qualitätszirkeln
- Leitlinien zur Begutachtung chronischer Schmerzzustände
- Kenntnisse über den Einsatz von Digital-Health-Anwendungen (Gesundheit-Apps, telemedizinische Verfahren etc.)
- Medikamentenmissbrauch und -abhängigkeit

### **Modul II – Schmerzhaftes Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems, psychische Komorbidität**

- Neuropathische Schmerzen
- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Primär psychische Schmerzsyndrome und psychische Komorbidität bei chronischen Schmerzzuständen

### Modul III – Muskuloskelettale Schmerzen

- Rückenschmerz
- Schulter- und Nackenschmerz
- Muskelschmerz, weitverbreitete Schmerzen
- Gelenkerkrankungen
- Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Therapie und Prävention

### Modul IV – Diverse Schmerzsyndrome

- Schmerzen des Gefäßsystems
- Thorakale, viszerale und urogenitale Schmerzsyndrome
- Persistierende Schmerzen nach Operationen und Trauma
- Tumorschmerzen
- Schmerztherapie in den letzten Lebensstunden
- Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen
- Schmerzen im Alter

### Kursinformation

- 2-Wochen-Weiterbildung für eine geschlossene Gruppe
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat
- Maximal 10% Fehlzeit

### Kursleitung

Prof. Dr. med. Boris Zernikow, Prof. Dr. med. Michael Frosch,  
Dr. rer. medic. Michael Dobe (Dipl.-Psychologe), Michael Printz  
(Pädiater)

**KURSBEZEICHNUNG**

**ST 2025-26**

**TERMIN**

17. bis 21. November 2025  
(Die zweite Kurswoche findet in  
2026 statt.)

**GEBÜHR**

970,00 € je Kurswoche

**ZIELGRUPPE**

Ärztinnen und Ärzte

## Praxisbegleitung Pädiatrie für Kursleitungen (Re-Zertifizierung)

### Kursbeschreibung

Die Praxisbegleitung für Kursleitungen ist eine verbindliche Veranstaltung für alle aktiven Kursleitungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP). Die Veranstaltung dient dem Austausch. Hier werden neue Themen gesammelt, Methoden diskutiert, aktuelle Trends in Kursgestaltung und -durchführung reflektiert sowie die Curricula auf ihre Praxistauglichkeit überprüft.

Wir bieten die Praxisbegleitung (Re-Zertifizierung) für DGP-zertifizierte Kursleitungen des multiprofessionellen Curriculums Pädiatrische Palliative Care an. Sie ist auch für andere interessierte Kursleitungen buchbar und wird angerechnet.

Die Praxisbegleitung ist für aktive DGP Kursleitungen alle zwei Jahre verpflichtend. Ist eine Teilnahme an der pädiatrischen Praxisbegleitung nicht möglich, kann eine allgemeine Praxisbegleitung der DGP gebucht werden (<https://www.dgpalliativmedizin.de>).

Jedoch ist die Teilnahme an der Praxisbegleitung Pädiatrie für die Kursleitungen des multiprofessionellen Curriculums Pädiatrische Palliative Care alle vier Jahre verpflichtend.

### Referentinnen

Dr. Maria Janisch (Dipl.-Sozialpädagogin (FH))

Şenay Kaldirim-Celik (Dipl.-Pädagogin, Kinderkrankenschwester)

#### KURSBEZEICHNUNG

**PK 2025**

#### TERMIN

25. November 2025

9.00 - 17.00 Uhr

#### GEBÜHR

150,00 €

#### ZIELGRUPPE

DGP-zertifizierte Kursleitungen  
(Pädiatrische) Palliative Care

## Sterbende Kinder/Jugendliche und ihre Familien begleiten – eine Herausforderung!

### Kursbeschreibung

Die Begleitung eines sterbenden Kindes/Jugendlichen stellt uns, die wir beruflich damit vertraut sind, vor große Herausforderungen. Wir möchten dem Kind/Jugendlichen ein starker Begleiter und eine vertrauensvolle Begleiterin sein. Manchmal gibt es Situationen, die uns verunsichern. Wie kann ich mit dem Kind/Jugendlichen reden? Gibt es hier Dinge, die ich lieber nicht oder anders sagen sollte? Wie kann ich auf die Gefühle und Bedürfnisse des Kindes/Jugendlichen reagieren? Welche Rolle kommt mir in der Familiensituation zu? Wie kann ich die betroffenen Eltern unterstützen? Und wie kann ich überhaupt selbst damit leben, dass ich Kinder/Jugendliche sterben sehe?

Diesen Fragen geht der Workshop theoretisch und vor allen Dingen praktisch nach. Einblicke in die psychischen Prozesse sterbender Kinder und Jugendlicher sowie ihrer Eltern und Geschwister dienen dabei als orientierende Grundlage für die ganz praktische Einübung von Verhaltensmöglichkeiten und Gesprächen mit dem Kind/Jugendlichen und seinen Angehörigen.

### Referentin

Dr. theol. Julia Well (Seelsorgerin)

\* Anmerkungen: Dieser Workshop ist einzeln oder kombiniert mit dem Webinar Interkulturelle Begleitung **O-IK 2025** buchbar. Ermäßigte Gebühr bei Kombi-Buchung.

#### KURSBEZEICHNUNG

#### W-ST 2025

#### TERMIN

17. bis 18. März 2025  
Montag 9.30 - 16.30 Uhr  
Dienstag 8.30 - 15.00 Uhr

#### GEBÜHR

235,00 €

#### KOMBI-GEBÜHR

265,00 € mit Webinar O-IK 2025  
(26. März 2025)

#### ZIELGRUPPE

Alle Professionen

## „Luft – Leben – Atmen“ – Pflege bei langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen

### Kursbeschreibung

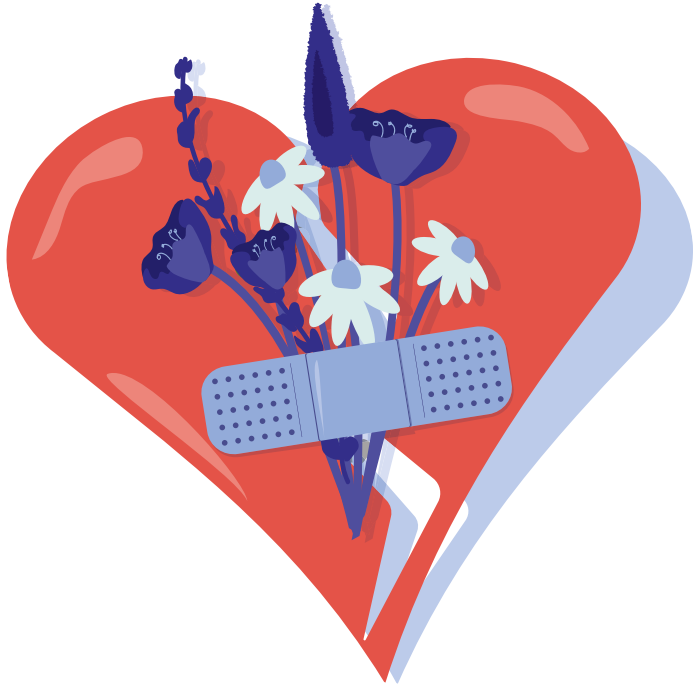
Dieser Workshop befasst sich mit der Versorgung von langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen. Der Schwerpunkt liegt auf der pflegerischen Versorgung der pädiatrischen Patient:innen. Die besonderen Herausforderungen in der Pädiatrie werden behandelt, wie z. B. die Besonderheiten der Beatmungspflege in der Altersspanne von Neugeborenen bis zum jungen Erwachsenenalter oder auch neurologisch erkrankte Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Vorerkrankung besondere Herausforderungen mit sich bringen (z. B. asymmetrische Gesichtsstrukturen). Theoretisches Basiswissen wird interaktiv in praktischen Einheiten vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über das Equipment der Langzeitbeatmung. Sie lernen die individuellen pflegerischen Möglichkeiten sowie Sekret- und Trachealkanülenmanagement für pädiatrische Patient:innen praxisnah kennen.

### Referentin

Vanessa Peschke (Kinderkrankenschwester, Atmungstherapeutin)

\* Anmerkungen: Dieser Workshop ist einzeln oder kombiniert mit dem Webinar Langzeitbeatmung **O-LB 2025** buchbar. Ermäßigte Gebühr bei Kombi-Buchung.

<b>KURSBEZEICHNUNG</b>	<b>W-LB 2025</b>
<b>TERMIN</b>	29. September 2025
	9.00 - 17.00 Uhr
<b>GEBÜHR</b>	150,00 €
<b>KOMBI-GEBÜHR</b>	180,00 € mit Webinar O-LB 2025 (25. Juni 2025)
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle Professionen



## Epidermolysis bullosa – Wundversorgung und Verbandswechsel –

### Kursbeschreibung

Die Wundversorgung bei Kindern mit Epidermolysis bullosa ist enorm herausfordernd für das Kind, die Familie und alle Versorgenden. Gute Vorbereitung und Know-how zum Krankheitsbild und den Verbandsmaterialien sowie der psychosozialen Situation betroffener Familien sind elementar. Das **Kombinationsangebot aus zwei Webinaren und einem Workshop in Präsenz** bereitet Sie umfassend auf die herausfordernde Versorgung von EB-Patient:innen vor. Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Expert:innen aus der Wundversorgung mit verschiedenen Wunden und Verbandsmaterialien auseinanderzusetzen und praktisch zu üben. In dem speziell dafür eingerichteten Versorgungsraum unseres EB-Zentrums werden den Teilnehmenden verschiedene Verbandsmaterialien und Schnittmuster vorgestellt und sie lernen besondere Wundversorgungslösungen auch für schwierige Körperstellen sowie Ablenkungstechniken kennen. Im Anschluss werden mittels Fallvorstellungen pflegerische Problematiken aus der Praxis und andere Belastungsfaktoren für Versorgende, wie Familienstrukturen

oder psychosoziale Herausforderungen besprochen und reflektiert. Teilnehmende des Workshops werden befähigt, den aufwendigen Verbandswechsel zu optimieren und erlangen die Sicherheit, das Schmerzniveau durch neu erworbene Fach- und Methodenkompetenz deutlich zu reduzieren.

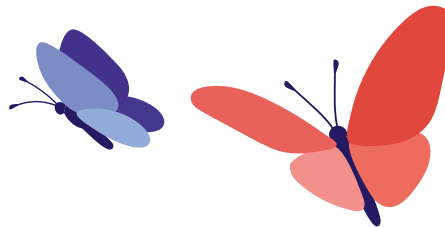
### Referentinnen

Rebekka Drägerdt (Kinderkrankenschwester, Outreach Nurse)

Kerstin Büscher (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Wundexpertin ICW)

Andrea Beissenhartz (Dipl.-Psychologin, Systemische Beraterin)

\* Anmerkungen: Dieser Workshop ist einzeln oder kombiniert mit den Webinaren **O-EM 2025** und/oder **O-EP 2025** buchbar. Ermäßigte Gebühr bei Kombi-Buchung.



#### KURSBEZEICHNUNG

#### TERMIN

#### GEBÜHR

#### KOMBI-GEBÜHR

#### GESAMT-GEBÜHR

#### ZIELGRUPPE

#### W-EB 2025

27. Oktober 2025

9.00 - 16.30 Uhr

150,00 €

180,00 € mit Webinar

O-EM 2025 (12. Februar 2025)

oder O-EP 2025 (9. April 2025)

210,00 € mit beiden Webinaren

O-EM 2025 und O-EP 2025

(12. Februar und 9. April 2025)

Alle Professionen

## Epidermolysis bullosa – Medizinische Versorgung und individuelle Schmerztherapie

### Kursbeschreibung

Die Wundversorgung bei Kindern mit Epidermolysis bullosa ist enorm herausfordernd für das Kind, die Familie und alle Versorgenden. Das **Kombinationsangebot aus zwei Webinaren und einem Workshop in Präsenz** bereitet Sie umfassend auf die herausfordernde Versorgung von EB Patient:innen vor.

Das Webinar gibt einen medizinischen Überblick zur Erkrankung und zu grundlegenden Aspekten der (Schmerz-)Therapie, insbesondere während der notwendigen Verbandswechsel. Die herausfordernde Hautbeschaffenheit von EB-Patient:innen erfordert angepasste Maßnahmen, wenn die herkömmliche Applikationsform von Medikamenten nicht möglich ist. Die Teilnehmenden dieser Fortbildung können Betroffene und deren Familien mit neuen praktischen und individuellen medikamentösen Lösungen unterstützen und erweitern ihr Expertenwissen zum Krankheitsbild Epidermolysis bullosa.

### Referent:innen

Dr. med. Jens Ortmann, Dr. med. Lea Hornung

\* Anmerkungen: Dieses Webinar ist einzeln oder kombiniert mit Webinar **O-EP 2025** und/oder Workshop **W-EB 2025** buchbar. Ermäßigte Gebühr bei Kombi-Buchung.

#### KURSBEZEICHNUNG

**O-EM 2025**

#### TERMIN

12. Februar 2025

14.30 - 16.00 Uhr

#### GEBÜHR

40,00 €

#### KOMBI-GEBÜHR

70,00 € mit Webinar O-EP 2025  
(9. April 2025)

#### KOMBI-GEBÜHR

180,00 € mit Workshop  
W-EB 2025 (27. Oktober 2025)

#### GESAMT-GEBÜHR

210,00 € mit Workshop  
W-EB 2025 (27. Oktober 2025)  
und Webinar O-EP 2025  
(9. April 2025)

#### ZIELGRUPPE

Alle Professionen





## Unruhe und Schmerz bei schwerstmehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen

### Kursbeschreibung

Die Symptomkontrolle für Unruhe und Schmerz bei schwerstmehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen ist eine große Herausforderung in der pädiatrischen Palliativversorgung. Da bei dieser Symptomatik viele Faktoren eine Rolle spielen, gibt es keine einfachen Lösungen für Diagnostik und Therapie. Eine multimodale Herangehensweise ist daher sinnvoll. Die Teilnehmenden erhalten in diesem Webinar eine Einführung in ein rationales standardisiertes Vorgehen zur Diagnostik und Therapie sowie in pflegerische Aspekte wie z. B. verschiedene Assessmentbögen zur Einschätzung von Unruhe und Schmerz.

### Referent:innen

Dr. med. Mandira Reuther

Lea Tessun (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin)

**KURSBEZEICHNUNG**

**O-US 2025**

**TERMIN**

26. Februar 2025

14.30 - 16.00 Uhr

**GEBÜHR**

40,00 €

**ZIELGRUPPE**

Alle Professionen

## Chronische Schmerzen erklären – „Ich bilde mir den Schmerz doch nicht ein.“

### Kursbeschreibung

Wenn Versorgende Kindern und Jugendlichen mitteilen, dass es keine körperlichen Ursachen für ihre Schmerzen gibt, kann es zu Verunsicherungen kommen. Die Schmerzedukation stellt einen wichtigen Bestandteil der Schmerztherapie dar. Das Verstehen von chronischen Schmerzen kann zum Abbau von Ängsten und Hilflosigkeit führen.

Die Teilnehmenden lernen in diesem Webinar verschiedene Möglichkeiten, Herausforderungen und Ansätze kennen, Kindern und Jugendlichen das biopsychosoziale Schmerzmodell zu erklären.

### Referentin

Annika Martins (Dipl.-Psychologin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin)

\* Anmerkungen: Dieses Webinar ist einzeln oder kombiniert mit Kopfschmerz bei Kindern und Jugendlichen **O-KS 2025** buchbar. Ermäßigte Gebühr bei Kombi-Buchung.

<b>KURSBEZEICHNUNG</b>	<b>O-CS 2025</b>
<b>TERMIN</b>	12. März 2025 14.30 - 16.00 Uhr
<b>GEBÜHR</b>	40,00 €
<b>KOMBI-GEBÜHR</b>	70,00 € mit Webinar O-KS 2025 (7. Mai 2025)
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle Professionen

## Interkulturelle Begleitung und Begegnung – Verstehen wollen, verstanden werden.

### Kursbeschreibung

In der pädiatrischen Palliativversorgung begegnen wir immer wieder Familien, die ihre Wurzeln in unterschiedlichen Kulturen und Religionen haben. Gerade bei schweren Erkrankungen sowie im Umgang mit Sterben und Tod können diese kulturellen und religiösen Faktoren an Relevanz gewinnen.

Am Beispiel der muslimischen Migrant:innen vermittelt das Webinar kulturelles und religiöses Hintergrundwissen, wie z.B. Krankheitsverständnis, Sterben und Tod im Islam. Die Teilnehmer:innen lernen die Bedeutung der kulturellen und religiösen Aspekte bei der Bewältigung von Lebenskrisen kennen. Gemeinsam wird die interkulturelle Haltung, Begegnung und Begleitung reflektiert.

### Referentin

Şenay Kaldirim-Celik (Dipl.-Pädagogin, Kinderkrankenschwester)

\* Anmerkungen: Dieses Webinar ist einzeln oder kombiniert mit Workshop **W-ST2025** buchbar. Ermäßigte Gebühr bei Kombi-Buchung.

<b>KURSBEZEICHNUNG</b>	<b>O-IK 2025</b>
<b>TERMIN</b>	26. März 2025 14.30 - 16.00 Uhr
<b>GEBÜHR</b>	40,00 €
<b>KOMBI-GEBÜHR</b>	265,00 € mit Workshop W-ST 2025 (17.-18. März 2025)
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle Professionen

## Wir können den Schmerz beeinflussen – nichtmedikamentöse Schmerzreduktion beim Verbandswechsel mit EB –

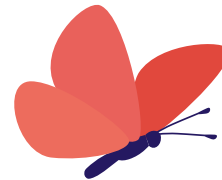
### Kursbeschreibung

Die Wundversorgung bei Kindern mit Epidermolysis bullosa ist enorm herausfordernd für das Kind, die Familie und alle Versorgenden. Das **Kombinationsangebot aus zwei Webinaren und einem Workshop in Präsenz** bereitet Sie umfassend auf die herausfordernde Versorgung von EB-Patient:innen vor. In diesem Webinar steht die psychosoziale Begleitung von Menschen mit EB und deren Familien im Fokus. Bei Kindern mit EB kann der regelmäßig durchzuführende Verbandswechsel sehr schmerzhaft sein und eine hohe Belastung für die ganze Familie und auch Versorgende darstellen. Teilnehmende lernen in diesem Webinar negative und positive Einflussfaktoren auf den Schmerz und das Stresserleben zu erkennen. Ebenso werden Bewältigungsstrategien, die das Erleben von Stress und Schmerz während des Verbandswechsels positiv beeinflussen, vermittelt. Dadurch sollen kurzfristige Schmerzen, Angst und Stress reduziert sowie die Compliance verbessert und die Entwicklung einer chronischen Schmerzstörung möglichst verhindert werden.

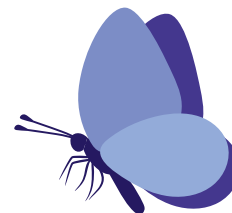
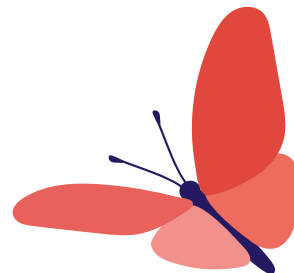
### Referentin

Andrea Beissenhirtz (Dipl.-Psychologin, Systemische Beraterin)

\* Anmerkungen: Dieses Webinar ist einzeln oder kombiniert mit dem Webinar **O-EM 2025** und/oder Workshop **W-EB 2025** buchbar. Ermäßigte Gebühr bei Kombi-Buchung.



<b>KURSBEZEICHNUNG</b>	<b>O-EP 2025</b>
<b>TERMIN</b>	9. April 2025 14.30 - 16.00 Uhr
<b>GEBÜHR</b>	40,00 €
<b>KOMBI-GEBÜHR</b>	70,00 € mit Webinar O-EM 2025 (12. Februar 2025)
<b>KOMBI-GEBÜHR</b>	180,00 € mit Workshop W-EB 2025 (27. Oktober 2025)
<b>GESAMT-GEBÜHR</b>	210,00 € mit Workshop W-EB 2025 (27. Oktober 2025) und Webinar O-EM 2025 (12. Februar 2025)
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle Professionen



## Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen – praktische Schmerztherapie

### Kursbeschreibung

Bei Kindern und Jugendlichen stellen Kopfschmerzen die häufigsten Schmerzen dieser Altersgruppe dar. Neben der Frage nach der notwendigen Diagnostik und der ursächlichen Erkrankung des Kindes – Spannungskopfschmerzen, Migräne mit oder ohne Aura – steht am Ende die Frage nach Therapieoptionen.

Die Teilnehmenden lernen im Webinar praktische Handlungsempfehlungen kennen, die sie die Kopfschmerztherapie und Verlaufsbeurteilung Ihrer Patient:innen optimieren lässt. Dabei werden alle Aspekte einer effektiven Therapie beleuchtet und individuelle Konzepte, nichtmedikamentöse sowie bedarfsorientiert-medikamentöse Verfahren einbezogen.

### Referent

Michael Printz (Pädiater)



\* Anmerkungen: Dieses Webinar ist einzeln oder kombiniert mit dem Webinar Chronische Schmerzen erklären **O-CS 2025** buchbar. Ermäßigte Gebühr bei Kombi-Buchung.

**KURSBEZEICHNUNG**

**O-KS 2025**

**TERMIN**

7. Mai 2025

14.30 - 16.00 Uhr

**GEBÜHR**

40,00 €

**KOMBI-GEBÜHR**

70,00 € mit Webinar O-CS 2025  
(12. März 2025)

**ZIELGRUPPE**

Alle Professionen

## Langzeitbeatmung in der pädiatrischen Palliativversorgung – Grundlagen medizinischer Versorgung

### Kursbeschreibung

Die Diversität der Krankheiten in der pädiatrischen Palliativversorgung ist eine große Herausforderung für die Versorgenden. Nicht selten haben die Patient:innen eine Erkrankung, die eine Langzeitbeatmung nötig macht. Inhalte des Webinars sind: medizinische Grundlagen der Beatmung, die Indikation und verschiedene Formen der Langzeitbeatmung (nichtinvasive und invasive Beatmung) und mögliche Komplikationen. Die Teilnehmenden lernen die medizinischen Grundlagen und die bessere Einschätzung der Beatmungssituation und wie sie in Zusammenarbeit mit den Beatmungszentren die Versorgung zu Hause optimieren können.

### Referent

Dr. med. Dejan Vlajnic

\* Anmerkungen: Das Webinar ist einzeln oder kombiniert mit dem Workshop Pflege bei langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen **W-LB 2025** buchbar. Ermäßigte Gebühr bei Kombi-Buchung.

<b>KURSBEZEICHNUNG</b>	<b>O-LB 2025</b>
<b>TERMIN</b>	25. Juni 2025 14.30 - 16.00 Uhr
<b>GEBÜHR</b>	40,00 €
<b>KOMBI-GEBÜHR</b>	180,00 € mit Workshop W-LB 2025 (29. September 2025)
<b>ZIELGRUPPE</b>	Alle Professionen

## Vorausverfügungen für Notfallsituationen in der Pädiatrie (pedVVN)

### Kursbeschreibung

Bei manchen schwer kranken Kindern kommen die Eltern nach Beratung mit dem Behandlungsteam zu dem Schluss, dass im besten Interesse ihres Kindes in einem Notfall nicht alle lebensverlängernden Maßnahmen der Notfall- und Intensivmedizin eingesetzt werden sollen. Formulare, mit denen Vorausverfügungen für Kinder dokumentiert werden können, wurden 2019 bis 2021 überarbeitet und zusammen mit einem ausführlichen Begleittext verabschiedet (<https://zenodo.org/record/4974145>). Bei der Anwendung stellen sich Fragen wie: Wer braucht das? Wer soll das ansprechen, und wie? Ist das rechtlich bindend? Was kann verfügt werden? Was tun, wenn es verschiedene Meinungen über den besten Weg gibt? Im Webinar werden Inhalte und Nutzung der Formulare vorgestellt und diskutiert.

### Referent:innen

Dr. med. Georg Rellensmann, Andrea Beissenhirtz (Dipl.-Psychologin, Systemische Beraterin)



**KURSBEZEICHNUNG**

**O-VN 2025**

**TERMIN**

24. September 2025

14.30 - 16.00 Uhr

**GEBÜHR**

40,00 €

**ZIELGRUPPE**

Alle Professionen



## Medien, Medienabhängigkeit und Schmerz

### Kursbeschreibung

Der Medienkonsum von Jugendlichen nimmt drastisch zu. Immer mehr Kinder und Jugendliche erfüllen die Diagnosekriterien für eine Medienabhängigkeit und zeigen ihre Folgen wie Schlafmangel, Konzentrationsstörung und sozialen Rückzug aus realen Begegnungen. Nicht selten tritt eine Medienabhängigkeit bei chronischen Schmerzpatient:innen auf. Die Teilnehmenden lernen, wie sich die Störungen gegenseitig verstärken und wie sie die Zusammenhänge in der Edukation erläutern können.

### Referent

Dr. rer. medic. Michael Dobe (Dipl.-Psychologe, Kinder-und Jugendlichen-Psychotherapeut)

#### KURSBEZEICHNUNG

#### TERMIN

#### GEBÜHR

#### ZIELGRUPPE

#### O-MS 2025

10. November 2025

14.30 - 16.00 Uhr

40,00 €

Alle Professionen

## Teilnahmebedingungen, Organisatorisches, Informationen

**Die Anmeldung** erfolgt online oder mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular und ist somit verbindlich. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Bestätigungsemail. Anschließend erfolgt die Zusage für die Fortbildung mit weiteren Informationen. Falls ein Kurs ausgebucht ist, werden Sie auf eine Warteliste gesetzt und bei Vakanz von uns benachrichtigt. Bei einer Anmeldung für den vierwöchigen Palliativkurs erhalten Sie ebenfalls zunächst eine Eingangsbestätigung. Eine Zusage können wir Ihnen erst dann schicken, wenn die multi-professionelle Zusammensetzung des Kurses organisiert ist.

**Bildungsschecks** aus NRW werden nur gleichzeitig mit der Anmeldung angenommen. Bitte beachten Sie die Richtlinien für den Bildungsscheck unter [www.mags.nrw/bildungsscheck](http://www.mags.nrw/bildungsscheck). Falls der Bildungsscheck aus Gründen, die von Ihnen zu vertreten sind, nicht eingelöst werden kann, werden wir Ihnen die Restsumme der Kursgebühr in Rechnung stellen.

**Datenschutz:** Mit Ihrer Anmeldung zu unseren Angeboten werden Ihre Daten zur Vestische Caritas-Kliniken GmbH übertragen. Ein entsprechender Vertrag zur Verarbeitung von Daten im Auftrag zwischen dem Freundeskreis Kinderpalliativzentrum Datteln e.V. und der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH liegt vor.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie unter folgendem Link nachlesen können:  
<https://www.vck-gmbh.de/kontakt/datenschutz/>

**Haftung:** Bei kurzfristiger Absage der Veranstaltung aufgrund von Umständen, die die Fortbildungsabteilung am Kinderpalliativzentrum Datteln nicht zu vertreten hat, übernimmt diese keine Haftung für die den einzelnen Teilnehmenden entstandenen Kosten.

**Die Korrespondenz** läuft überwiegend per E-Mail.

**Die Kursgebühren** für Präsenzveranstaltungen enthalten die Kosten für die Seminarteilnahme, die Seminarunterlagen und Getränke. Die Gebühr ist nach Rechnungsstellung fristgerecht unter Angabe des Verwendungszwecks auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

**Newsletter:** Wir möchten Sie gerne über zukünftige Angebote zu unseren Fort- und Weiterbildungen zu Kinderschmerztherapie und Kinderpalliativversorgung informieren. Dazu versenden wir in regelmäßigen Abständen einen Fortbildungs-Newsletter. Mit Ihrer Anmeldung zu unseren Angeboten können Sie sich für oder gegen diese Informationen entscheiden. Sofern Sie Ihre Einwilligung zum Erhalt unseres Newsletters geben, übermitteln wir Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an die Firma Sendinblue GmbH (früher Newsletter2Go GmbH). Diese Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und Angebote. Sendinblue ist es dabei untersagt, Ihre Daten zu verkaufen und für andere Zwecke als für den Versand unserer Newsletter zu nutzen.

Sendinblue ist ein deutscher, zertifizierter Anbieter, welcher nach den Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://de.sendinblue.com/informationen-newsletter-empfaenger/>. Ein Vertrag zur Verarbeitung von Daten im Auftrag zwischen der Sendinblue GmbH und der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH liegt vor. Ein Vertrag zur Verarbeitung von Daten im Auftrag zwischen eigenes leben e.V. (zur Kongressveranstaltung) und der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH liegt ebenfalls vor. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Bitte reichen Sie in diesem Falle Ihren Widerruf schriftlich (postalisch, per E-Mail oder Fax) bei uns ein (Kontaktdaten siehe S. 37) oder nutzen Sie den „Abmelden“-Link im Newsletter.

**Online-Veranstaltungen:** Für unsere Webinare nutzen wir die Software Zoom. Mit Ihrer Teilnahme an einem Webinar willigen Sie ein, dass einzelne Sequenzen ggf. aufgezeichnet werden und Ihr Vor- und Zuname für andere Teilnehmende sichtbar ist.

**Rücktritt:** Bei einem Rücktritt von einer Präsenzveranstaltung, der weniger als 8 Wochen vor dem Kursbeginn erfolgt, wird die volle Kursgebühr berechnet, wenn keine alternative Teilnahmevergabe unsererseits erfolgen kann. Für Webinare gilt eine kostenfreie Stornierung bis 48 Stunden vor Kursbeginn. Ein Rücktritt muss immer schriftlich (auch per E-Mail möglich) eingereicht werden.

**Übernachtungsmöglichkeiten:** In unserem Klinikwohnheim stehen Ihnen i.d.R. kostengünstige Zimmer zur Verfügung. Eine Zimmerreservierung ist bei Frau Weppner unter Tel.- Nr. +49 2363 975-325 möglich. Für die Übernachtung erhalten Sie eine gesonderte Rechnung. Eine Liste mit weiteren Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung senden wir Ihnen mit der Zusage.

**Veranstaltungsausfall:** Falls eine Veranstaltung wegen geringer Beteiligung, Verhinderung von Referent:innen oder aus nicht vorhersehbaren Gründen ausfallen sollte, werden wir Sie zeitnah benachrichtigen und Ihnen die bereits gezahlte Teilnahmegebühr

Alle Angebote finden Sie auch im Internet unter  
[www.kinderpalliativzentrum.de/bildungsangebote](http://www.kinderpalliativzentrum.de/bildungsangebote)  
Einfach QR-Code scannen und direkt online anmelden!



in voller Höhe zurückerstatten. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

**Zertifizierung:** Für folgende Kurse werden Zertifizierungen/Registrierungen beantragt:

- **Ärztammer Westfalen Lippe**

- Zusatz-Weiterbildung „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen“
- Zusatz-Weiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“
- Webinare mit medizinisch ausgelegten Themen

- **Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)**

- Zusatz-Weiterbildung „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen“

- **Registrierung beruflich Pflegender**

alle Fort- und Weiterbildungen

**Veranstalter**

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, Kinderpalliativzentrum,  
Deutsches Kinderschmerzzentrum, Fort- und Weiterbildungs-  
abteilung, Universität Witten/Herdecke  
Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5, 45711 Datteln

**Veranstaltungsort**

Kinderpalliativzentrum Datteln, FFF – Forum für Familie und  
Fortbildung, Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln

**Fortbildungsteam****Ärztliche Leitung**

Prof. Dr. med. Boris Zernikow

**Leitung Fort- und Weiterbildung**

Şenay Kaldirim-Celik (Dipl.-Pädagogin)  
E-Mail: s.kaldirim-celik@kinderklinik-datteln.de  
Telefon: +49 2363 975-765

**Fortbildungsbüro – Sekretariat**

Miriam Kasprzak  
E-Mail: m.kasprzak@kinderklinik-datteln.de  
Telefon: +49 2363 975-766, Fax: +49 2363 975-769

**Fort- und Weiterbildung**

Birgitta Olschewski (B.A. Medizinalfachberufe)  
E-Mail: b.olschewski@kinderklinik-datteln.de  
Telefon: +49 2363 975-766

Bettina Hübner-Möhler, MScN  
E-Mail: b.huebner-moehler@kinderklinik-datteln.de  
Telefon: +49 2363 975-189

**Bildnachweise:** Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, Freepik

**Datenschutz** hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren persönlichen Daten.

Nehmen Sie mit uns über unser Anmeldeformular Kontakt auf, werden die dort hinterlegten Daten bei uns gespeichert und auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet. Ohne Ihre Einwilligung werden diese Daten nicht an Dritte weitergegeben. Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dient § 6 Abs. 1 lit. c Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG) als Rechtsgrundlage.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den kirchlichen, europäischen oder nationalen Gesetzgeber in kirchlichen oder unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Vestische Caritas-Kliniken GmbH  
Dr. Martin Meyer, Geschäftsführer  
Geschäftsbereich Kinder und Jugendliche  
Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5, 45711 Datteln

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter zur Verfügung:

Dirk Templin  
Dr.-Friedrich-Steiner- Str. 5  
45711 Datteln  
E-Mail: [datenschutz@vck-gmbh.de](mailto:datenschutz@vck-gmbh.de)

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie unter folgendem Link nachlesen können:  
<https://www.vck-gmbh.de/kontakt/datenschutz/>



Deutsches  
Kinderschmerzzentrum



Vestische Kinder- und  
Jugendklinik Datteln  
UNIVERSITÄT WITTEN/HERDECKE



KinderPalliativzentrum  
LEID LINDERN – LEBEN GESTALTEN

Alle Angebote finden Sie auch im Internet unter  
[www.kinderpalliativzentrum.de/bildungsangebote](http://www.kinderpalliativzentrum.de/bildungsangebote)  
Einfach QR-Code scannen und direkt online anmelden!



[www.kinderklinik-datteln.de](http://www.kinderklinik-datteln.de)  
[www.kinderpalliativzentrum.de](http://www.kinderpalliativzentrum.de)  
[www.deutsches-kinderschmerzzentrum.de](http://www.deutsches-kinderschmerzzentrum.de)



Deutsches  
Kinderschmerzzentrum

WWW.  
CHARTA-FUER-  
STERBENDE.DE

Wir  
unterstützen  
die **Charta**